

# Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Teil I und II

## Hintergrundkenntnisse und Vorgehensweisen zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

psychische Belastungen an den Arbeitsplätzen nehmen zu. Dazu zählen Einflüsse durch Arbeitstempo, Leistungsverdichtung, Monotonie, schlechtes Betriebsklima oder Vorgesetztenverhalten. Während sich zahlreiche Vorschriften mit den körperlichen Belastungen befassen, sind die psychischen Belastungen noch viel zu wenig ins Blickfeld des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gerückt.

So sind es gerade die psychischen Belastungen, die immer mehr im Vordergrund stehen und deren gesundheitlichen Folgen sich u.a. in den rapide ansteigenden Psychischen Erkrankungen zeigen. Dies belegen die jährlichen Statistiken der Krankenkassen zum Krankheitsgeschehen in der Arbeitswelt, wo Psychische Erkrankungen bis auf den 3. Platz in der Rangfolge der häufigsten Erkrankungen vorgerückt sind.

Ziel dieses Seminars ist es eine Vorgehensweise vorzustellen, die Teilnehmer/-innen in die Lage versetzen soll, psychische Belastungen zu erfassen und zusammen mit den Beschäftigten Schritte zum Abbau und zur Vermeidung in ihrem Betrieb zu erarbeiten und die Umsetzung mit zu initiieren.

Das Seminar setzt sich aus zwei 3-Tages-Seminaren zusammen, die aufeinander aufbauen und auch dazu dienen können, die einzelnen Schritte in den Betrieben zu begleiten.

### Teil I:

Dieses Seminar gibt in erster Linie einen Überblick über Ursache und Wirkung von psychischen Belastungen und deren Folgen. Es werden Grundlagen vermittelt, wie psychische Belastungen im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung ermittelt und beurteilt werden können. Darüber hinaus bietet das Seminar grundlegende Informationen zu den Mitbestimmungsrechten der betrieblichen Interessenvertretungen.

#### Themenschwerpunkte sind:

- Psychische Belastungsfaktoren in der Arbeitswelt
- Gesundheitliche Auswirkungen
- Belastungs- und Beanspruchungskonzept
- Verschiedene Instrumente zur Ermittlung psychischer Belastungsfaktoren
- Maßnahmen zur Bewältigung und Reduzierung psychischer Beanspruchung
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats bei der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung
- Aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung im Arbeitsschutz
- Schrittfolge für ein betriebliches Handlungskonzept

### Teil II:

Das Seminar knüpft an die Inhalte des ersten Seminars an, wobei in diesem Seminarteil die praktischen Vorgehensweisen und die verschiedenen Handlungsmöglichkeiten der Betriebs- und Personalräte im Mittelpunkt stehen. Es werden konkrete Erhebungsmethoden zur Erfassung der psychischen Belastungen vorgestellt und an Hand von betrieblichen Beispielen Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für betriebliche Interessenvertretungen bei der Umsetzung der Gefährdungsanalyse und zur Einleitung von Maßnahmen diskutiert.

Darüber hinaus werden verschiedene Dienst- und Betriebsvereinbarungen zur Konkretisierung des Arbeitsschutzgesetzes vorgestellt und Strategien zur Aushandlung einer Betriebs- Dienstvereinbarung zu dieser Themenstellung erörtert.

#### Themenschwerpunkte sind:

- Überblick über die verschiedenen Erhebungsinstrumente zur Erfassung der Belastungen
- Einfache Verfahren in der Anwendung

- Gewährleistung von Datenschutz und Anonymität
- Hinweise zur Durchführung einer Befragung
- Durchführung der Gefährdungsanalyse - Handlungskonzept
- Ableitung von Maßnahmen zur Reduzierung von psychischen Belastungen
- Überprüfung der Maßnahmen und Dokumentation
- Good Practice – Beispiele aus den Betrieben
- Schrittfolge eines eigenen Handlungskonzepts
- Aktuelle Ausgangslage im eigenen Betrieb
- Eigene Ressourcen und Unterstützungsbedarf
- Erarbeiten eigener Handlungsschritte

**Referent:** Godehard Baule (Arbeits- und Organisationspsychologe)

**Termine & Orte**

**Teil 1:** 26. – 28. Mai 2010, Mercure Hannover City in Hannover  
08. – 10. September 2010, Mercure Hannover City in Hannover

**Teil 2:** 03. – 05. November 2010, Ramada Überseehotel in Bremen

**Beginn jeweils:** Mittwoch, 10.00 Uhr

**Ende jeweils:** Freitag, ca. 15.00 Uhr

**Kosten jeweils:** 665,00 € (zzgl. Hotelleistungen)

Bitte meldet euch spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn an! Die Anmeldung ist verbindlich. Bis 10 Tage vor Seminarbeginn ist ein Rücktritt ohne Kosten möglich. Um Ausfallkosten zu vermeiden, solltet ihr bei der Beschlussfassung einen Ersatzteilnehmer benennen. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme entstehen volle Gebühren. Wir weisen hiermit auf die Notwendigkeit einer ordentlichen Beschlussfassung gem. § 37.6 BetrVG, § 96.4 SGB IX, der Vorschriften der Landespersonalvertretungsgesetze bzw. § 46.6 BPersVG sowie für die kirchlichen Bereiche hin.

*Hiermit melde ich mich zu folgendem Seminar an:*

**Psychische Belastungen am Arbeitsplatz**

Teil I	26. – 28. Mai 2010	<input type="radio"/>
Teil I	08. – 10. September 2010	<input type="radio"/>
Teil II	03. – 05. November 2010	<input type="radio"/>

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Faxnummer: 05231 – 3093910 senden*

**Privat:**

Name.....  
Vorname.....  
Straße.....  
PLZ/ Ort.....  
Telefon.....  
Fax.....  
E-Mail.....

**Arbeitgeber:**

Firma.....  
Straße.....  
PLZ/ Ort.....  
Telefon BR/PR.....  
Fax BR/PR.....  
E-Mail BR/PR.....

Übernachtung: ja..... ja, 1 Tag vorher..... Übernachtung: nein..... (bitte ankreuzen)